

# Walder Kirche wird zum großen Klangkörper

Fünf Chöre gaben ein Konzert, bei dem die Gäste mit einstimmten.

Zu einem großen Chorkonzert „Musik zu Advent und Weihnachten“ hatten die fünf Chöre der evangelischen Kirche Wald am Sonntagabend in die Walder Kirche eingeladen. Vor voll besetzten Reihen präsentierten sie alte und zeitgenössische weihnachtliche und geistliche Lieder – und dies nicht nur zum Zuhören, sondern ausdrücklich auch zum Mitsingen. So stimmten schon zu Anfang alle Chöre gemeinsam mit den Besuchern das bekannte Kirchen- und Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ von Paul Gerhardt an. Musikalisch begleitet wurden die Sänger

vom Orchester des Ohligser Musikvereins 1860. Kirchenmusiker Marcus Adams begleitete eine Reihe von Liedern an Orgel und Klavier. Kantorin Charlotte Voget hatte die musikalische Leitung über die Veranstaltung inne.

## Große Aufmerksamkeit zogen die Jüngsten auf sich

Mit klassischen Werken glänzte der Walder Oratorienchor. So mit dem erwartungsfrohen Loblied „Hosianna, gelobet sei, der da kommt“ von Christian Gregor und der brillant gesungenen Barock-Kantate „Das neugeborne Kindelein“ von

Dietrich Buxtehude. Zeitgenössische Lieder brachte der Jugendchor der Gemeinde zusammen mit dem Projektchor dar. Darunter das in englischer Sprache gesungene New-Pop-Gospel-Stück „Down in Bethlehem“ und der amerikanische Musical-Song „Have Yourself a Merry Little Christmas“. Der Kinderchor glänzte mit dem Lied „Gib mir die Ohren der Hirten“ und der alten französischen Weihnachtsweise „Engel haben Himmelslieder“. Große Aufmerksamkeit zogen die Jüngsten auf sich: Die Kinder vom „Spatzenchor“ im Alter von vier bis sechs Jahren erhielten viel Applaus.

Zwischen den Chorliedern wandte sich Voget immer wieder den Besuchern im Kirchenschiff zu und brachte mit stimmlicher Unterstützung der Chöre den ganzen Saal zum Singen. Aus vollen Kehlen erklangen so alte Weihnachtslieder wie „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ aus dem 15. Jahrhundert sowie bekannte Kanons wie „Macht hoch die Tür“ und „Ehre sei Gott in der Höhe“. Zum Finale stimmten alle Musiker mit den Besuchern „Fröhliche Weihnacht überall“ an. ae



Charlotte Voget dirigierte die Walder Chöre, den Ohligser Orchesterverein und das Publikum. Foto: Daniela Tobias